

	<p>Objekt: Medaille von Johann Georg Breuer auf König Karl XI. von Schweden und den Sieg bei Lund, 1676</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 22082</p>
--	--

Beschreibung

Während des Nordischen Krieges zwischen Schweden und Dänemark kam es am 4. Dezember 1676 zur Schlacht bei Lund, die als einer der blutigsten Kämpfe auf skandinavischem Boden gilt. Der siegreiche Karl XI. von Schweden ließ auf seinen Erfolg mehrere Medaillen prägen. Eine davon, geschaffen von Johann Georg Breuer, zeigt auf der Vorderseite den König im Profil nach rechts, bekleidet mit Harnisch und Lorbeerkranz. Auf der Rückseite ist der berühmte Gordische Knoten aus der griechischen Mythologie dargestellt: Befestigt am Streitwagen, liegt dieser auf einem Altar, der hebräische Name Gottes überstrahlt die Szene. Symbolisch steht der Gordische Knoten in diesem Zusammenhang für den Sieg in der aussichtslos erscheinenden Schlacht. Darauf weist auch die Inschrift hin: FACILE RVMPITVR – leicht zerschlagen.

In der Neuenstädter Sammlung befindet sich eine weitere, ähnliche Medaille.

[Lilian Groß]

Grunddaten

Material/Technik: Silber
Maße: D. 55 mm, G. 57,6 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1676
	wer	Johann Georg Breuer (1649-1695)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Karl XI. von Schweden (1655-1697)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Griechische Mythologie
- Medaille
- Porträt
- Sieg
- Triumph

Literatur

- Hildebrand, Bror Emil (1874): Sveriges och Svenska Konungahusets Minnespenningar, Praktmynt och Belöningsmedaljer. Stockholm, Bd. I., S. 410, 53 (var.)
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 125